

Kinderschutzgruppen in Österreich

Kinder sind, um sich optimal entwickeln zu können, auf unseren besonderen Schutz und unsere Hilfe angewiesen. Besonders wenn sie Opfer von Gewalt werden, müssen sich Kinder auf Hilfe von außen verlassen können. Kinderschutzgruppen werden in Spitälern tätig, um Kindern bei Verdacht auf Gewalt, Missbrauch oder Vernachlässigung Hilfe und Schutz angedeihen zu lassen. Sie übernehmen dabei eine Schnittstellenfunktion zwischen medizinischem Personal, Sozialarbeit, Jugendämtern und anderen Institutionen. Die Studie stellt den praktischen Arbeitsalltag von Kinderschutzgruppen in österreichischen Spitälern vor sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen ihrer Arbeit, insbesondere wann Krankenanstalten, Ärzte oder Angehörige anderer Krankenanstalten anzeigen bzw melden müssen.

Dr. Julia Inthorn
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
in der Abteilung für Ethik und Geschichte der Medizin der Universitätsmedizin
Göttingen

Dr. Maria Kletecka-Pulker
Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Geschäftsführerin am Institut für Ethik und
Recht in der Medizin, Universität Wien

Weitere Informationen:
<http://www.verlagoesterreich.at/kinderschutzgruppen-in-oesterreich-inthorn/kletecka-pulker-978-3-7046-6320-7>

Julia Inthorn
Maria Kletecka-Pulker

Kinderschutzgruppen in Österreich

Schriftenreihe
Ethik und Recht in der Medizin
Band 7



VERLAG
ÖSTERREICH

Inthorn/Kletecka-Pulker (Hrsg)
Kinderschutzgruppen in Österreich
Sammlung

Schriftenreihe Ethik und Recht in der Medizin
Bandnummer: 7
176 Seiten, broschiert
ISBN: 978-3-7046-6320-7
Erscheinungsdatum: 24.8.2012

€ 39,00

Preise inkl gesetzlicher MwSt

Versandkostenfreie Lieferung in Österreich bei
Bestellung auf:

www.verlagoesterreich.at

